

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 20. August 1957)

Herr Eduard Specker, bisher Sektionschef II, wurde zum Sektionschef I der Kriegstechnischen Abteilung gewählt.

Der Bundesrat hat Herrn Joseph Robinson in der Eigenschaft als Berufs-Generalkonsul von Grossbritannien in Zürich das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat von der Eröffnung einer französischen Konsularagentur in Chur Kenntnis genommen und Herrn Dr. Heinz Jossi als Konsularagent von Frankreich in dieser Stadt anerkannt.

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines türkischen Generalkonsulates in Zürich Kenntnis genommen und Herrn Sakip Bayaz in der Eigenschaft als Berufs-Generalkonsul mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (A.Rh. und I.Rh.), St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin das Exequatur erteilt.

(Vom 22. August 1957)

S. Exz. Herr Petar Grigorov hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Bulgarien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 26. August 1957)

S. Exz. Herr Fernand Seynaeve hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Belgien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 27. August 1957)

Dem Kanton Luzern wurde an die Kosten der Korrektur der Suhr in der Gemeinde Triengen ein Bundesbeitrag bewilligt.

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines Generalkonsulates von Ägypten in Genf Kenntnis genommen und Herrn Ahmed Mokhtar El Ghamrawi in der

Eigenschaft als Berufs-Generalkonsul mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt, Wallis und Genf das Exequatur erteilt.

(Vom 28. August 1957)

Der Bundesrat hat Herrn Franco Brenni, schweizerischer Botschafter in Kuba, zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Haiti, mit Sitz in Havanna, ernannt.

(Vom 30. August 1957)

Der Bundesrat hat mit Amtsantritt auf den 1. Oktober 1957 als Mitglieder des Lehrkörpers der Eidgenössischen Technischen Hochschule gewählt die Herren: Dr. Hermann Tromp, von St. Gallen, als o. Professor für Forstwissenschaften, zurzeit Chef der Economic Branches of the Forestry Division der FAO, Rom; Dr. Jack D. Dunitz, von Glasgow (Schottland), als a.o. Professor für Strukturbestimmung organischer Molekel, zurzeit Mitarbeiter der Royal Institution, London; Dr. Pierre E. Marmier, von Sévaz, als a.o. Professor für Kernphysik, zurzeit Privatdozent und Assistent am Physikalischen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule; Dr. Marcel Rueff, von Lajoux (BE) und Zürich, als a.o. Professor für Geometrie in französischer Sprache, zurzeit Professor an der Kantonsschule Zürich.

Der Bundesrat hat an der Eidgenössischen Technischen Hochschule mit Amtsantritt auf den 1. November 1957 als a.o. Professor für Physiologie und Hygiene landwirtschaftlicher Nutztiere gewählt: Herrn Dr. med. vet. Hans Heusser, von Zürich, zurzeit Adjunkt des Kantonstierarztes, Zürich.

Der Bundesrat hat mit Amtsantritt auf den 1. April 1958 als Mitglieder des Lehrkörpers der Eidgenössischen Technischen Hochschule gewählt die Herren: Dr. Augusto Gansser, von Lugano und Basel, als o. Professor für Geologie, zurzeit Chef-Geologe der staatlichen Iran Oil Co., Teheran; Dr. Hans Heinrich Bosshard, von Wädenswil (ZH), als a.o. Professor für Holztechnologie, zurzeit Privatdozent und Assistent am Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Herr Paul Ruffner, von Maiefeld, dipl. Bau-Ingenieur, zurzeit Sektionschef II und Chef a.i. der Sektion für berufliche Ausbildung im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, wurde zum Sektionschef I befördert.

(Vom 29. August 1957)

Die «Familia Lebensversicherungs-Gesellschaft» in St. Gallen wurde zum Abschluss selbständiger Invaliditätsversicherungen ermächtigt.

Der Bundesrat hat eine Eidgenössische Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen in folgender Zusammensetzung bestellt:

Vertretung des Bundes

Dr. Arnold Saxer, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern, Präsident der Expertenkommission; Stellvertreter: Dr. Max Frauenfelder, Vizedirektor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern; Dr. Willy Grütter, Vizedirektor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern; Dr. B. Zanetti, Vizedirektor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

Vertretung der Kantone

Dr. Jakob Heusser, Regierungsrat, Zürich; Rudolf Gnägi, Regierungsrat, Bern; Dr. Werner Bühlmann, Regierungsrat, Luzern; Paul Torche, Staatsrat, Freiburg; Werner Vogt, Regierungsrat, Solothurn; Emile Dupont, Staatsrat, Genf; Dr. A. Theus, Ständerat, Chur; Paul Müller, Regierungsrat, St. Gallen; Marcel Gross, Regierungsrat, St-Maurice.

Vertretung der Spitzenverbände der Wirtschaft

Arbeitgeberverbände: Dr. Hans Herold, Sekretär des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich; Dr. E. Hensel, Zentralsekretär des Verbandes Schweizerischer Ziegel- und Steinfabrikanten, Zürich; Fürsprecher Manfred Fink, Sekretär des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern; Renaud Barde, secrétaire général de la Fédération romande des syndicats patronaux, Genf; René Juri, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernsekretariates, Brugg; W. Ryser, Geschäftsführer der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern, Brugg.

Arbeitnehmerverbände: P.H. Gagnebin, Sekretär des SBHV, Lausanne; Giacomo Bernasconi, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Dr. Fritz Imboden, Zentralsekretär des Schweizerischen Werkmeisterverbandes, Zürich; Joseph von Burg, Zentralsekretär des christlichen nationalen Gewerkschaftsbundes, Bern; E. Bangerter, Zentralpräsident des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, Zürich-Seebach; Fritz Malzacher, Sekretär des Landesverbandes Freier Schweizer Arbeiter, Luzern.

Vertretung der Familienschutzorganisationen

Jean Queloz, Generalsekretär des «Mouvement Populaire des Familles», Lausanne; Frä. Dr. Emma Steiger, Zürich.

Vertretung der Frauenverbände

Mlle Dr. Ruth Witzinger, Basel; Mme Hélène Guinand, Genève; Frau Dr. Elisabeth Blunschly-Steiner, Zentralpräsidentin des Schweizerischen katholischen Frauenbundes, Schwyz; Frl. Dr. Marie Boehlen, Fürsprecherin, Bern.

Vertretung der Ausgleichskassen

Kantonale Ausgleichskassen: Jean Rochat, directeur de la Caisse générale d'allocations familiales, Montreux-Clarens; Alberto Gianetta, Leiter der Ausgleichskasse des Kantons Tessin, Bellinzona.

Verbandsausgleichskassen: Dr. F. Walz, Leiter der Ausgleichskasse der Ärzte und Tierärzte, St. Gallen.

Experten

Dr. E. Burckhardt, Vorsteher des kantonalen Arbeitsamtes, Basel; Prof. Dr. Emile Marchand, Generaldirektor der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich; Frau Dr. Margrit Schwarz, Wabern bei Bern; Prof. Dr. Walter Saxer, Küsnacht-Zürich.

(Vom 31. August 1957)

Der Bundesrat hat beschlossen, die schweizerischen Konsulate in Monrovia (Liberia) und Accra (Ghana) in Generalkonsulate umzuwandeln und bei dieser Gelegenheit Herrn Rudolf Scheurer zum Honorar-Generalkonsul zu ernennen sowie Herrn Eduard Brügger den Titel eines Generalkonsuls zu verleihen.

3431

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 21. bis 27. August 1957

Heiliger Stuhl. Mgr Antonio Innocenti, Erster Nunziatursekretär, ist zum Auditor befördert worden.

Ungarn. Herr Miklós Gergely, Erster Gesandtschaftssekretär, wurde zum Legationsrat ernannt.

3431

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.09.1957
Date	
Data	
Seite	485-488
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 922

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.